



SPORT

■ Mit einer Gala gegen den BVB meldet sich Bayer 04 Leverkusen vom Krankenlager ab:

SEITE 4



FAIRER HANDEL

■ Unsere Stadt hat eine eigene Kaffee-Marke, noch dazu aus ökologischem Anbau:

INNENTEIL



BEILAGEN

■ In einem Teil unserer heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen der Kunden: Vornahme - Smidt - Star Grill - Konejung



Angebot

12 Monate mieten - nur 10 Monate bezahlen!
Die letzten Großflächen günstig zu vermieten
200 m² - 1000 m²
Ihr Einlagerungshaus
Leverkusen - Overfeldweg 57
© 02 14 32 504 222
www.lagerbox.com

WOCHENPOST

DIE FREUNDLICHE VERBRAUCHERZEITUNG FÜR OPLADEN

Die nächste WOCHENPOST-Geschäftsstelle und Annahme gewerblicher Anzeigen: Düsseldorf, Straße 13 - 51379 Leverkusen-Opladen - Telefon: 0 21 71 72 76 3-0 - Telefax: 0 21 71 72 76 26 - E-Mail: leverkusen@wochenpost.de
Internet: www.wochenpost.de - Zustellwünsche / Probleme? Telefon: 0 21 74 / 782-710

33. Jahrgang

Sie haben die Wahl!

Kommunalwahl am 25. Mai: Fragen an die Fraktionen

Leverkusen (TT). Am 25. Mai wählt auch Leverkusen einen neuen Stadtrat. Weil sich aufgrund der sechsjährigen Amtszeit der Oberbürgermeisterwahl noch um ein weiteres Jahr verschieben wird, geht diese Tatsache beinahe unter. Doch das St. erbaucht regiert nicht oh...an Rat, deswegen sollen die Bürgerinnen und Bürger auch wissen, wie die Fraktionen zu den wichtigsten Fragen stehen, die die Stadt bewegen. In den verbleibenden Wochen bis zur Wahl werden wir in jeder Ausgabe eine dieser Fragen von Vertretern der antretenden Parteien beantwortet lassen.

Zum Auftakt möchten wir wissen, welche die drei drängendsten Themen sind, die in Leverkusen nach der Wahl angefasst werden müssen. Das erste dieser drei Themen behandeln wir gleich hier, die anderen beiden finden Sie im Innenteil auf Seite 2.

CDU – Thomas Eimermacher

a) Der Umbau des Europarats und das Zusammenwachsen von Küppersteg liegen mir besonders am Herzen – hier muss in den nächsten Jahren endlich etwas passieren.

flächen vor Ort, an denen man sich gerne aufhält. Wir wollen, dass Schwächere für sie passgenaue Hilfen erhalten können. Wir wollen für Menschen, die heute im Abschied stehen, Wege zurück in die Mitte der Gesellschaft schaffen. Bildung und Qualifizierung sind dafür die entscheidenden Hebel. Alle Menschen, die in Leverkusen leben – vor allem unsere Kinder – sollen die gleichen Chancen auf Beteiligung,

Stadtgrenze zu Köln und in Wiesdorf eine Riegelbebauung hin zum Chempark für Büros, Dienstleistung und möglichst auch Wohnen erlaubt.

Bündnis 90/Die Grünen – Roswitha Arnold

a) Ich möchte eine Wirtschaftsoffensive starten und auf vorhandenen Gewerbeflächen arbeitsplatzintensive Unternehmen im Bereich der

Kleinriege, die die Stadtteile gegeneinander ausspielen, Schaden der wirtschaftlichen Entwicklung und dem sozialen Klima. Lücken zwischen den Stadtteilen müssen geschlossen, der Nahverkehr ausgebaut werden. Zudem müssen bei Stadtentwicklungsprojekten alle gesellschaftlichen Gruppen einbezogen werden, sodass Konzepte entwickelt werden können, die zeigen, wie durch die Entwicklung eines

unserer Stadt Behördengänge zu erleichtern. Außerdem muss ein mobiles Bürgerbüro her, das zu festen Zeiten regelmäßig andere Stadtteile besucht.

Piratenpartei, Oliver Ding

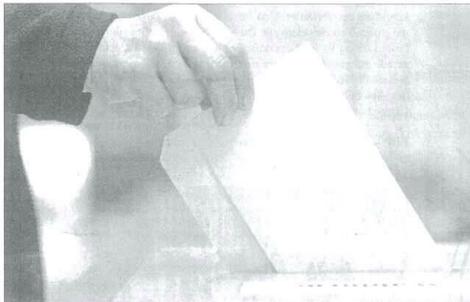
a) Mehr Demokratie: Bürger müssen in Leverkusen mitentscheiden.

Wir fordern die regelmäßige Nutzung von Bürgerentscheiden, z.B. beim Ausbau der Autobahn A1 als Tunnel oder Stelze, stärkere Bürgerbeteiligung in allen städtischen Ausschüssen und die Stärkung des Jugendparlaments.

Bürgerliste Leverkusen e.V., Erhard Schoofs

a) Besondere Aufmerksamkeit widmen wir seit gut einem Jahr der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt. Hierzu stellt die Mehrheit im Rat – wieder einmal Jamaika plus im Einklang mit der SPD – deutlich zu wenig Geld bereit.

Daraus erwächst eine dünne Personaldecke in den Kinder- und Jugendeinrichtungen und attraktive Angebote sind nur selten zu finanzieren. So haben wir in Rheinland ein neues Jugendhaus mit EU-, Bundes- und Landesgeldern für zwei Millionen Euro gebaut, aber die



Am 25. Mai sollen möglichst wenige Fragen offen bleiben. Wir lassen die Kandidaten daher vorab jede Woche zu wichtigen Themen Stellung beziehen. Foto: Christian Schwier/fotofa.com

Förderung und Aufstieg haben.

FDP – Dr. Monika Ballin-Meyer

Erneuerbaren Energien ansteden.

Die Unabhängigen, Winfried Grottel

Ortsteils Menschen und Wirtschaft der ganzen Stadt profitieren können.

Die Unabhängigen, Winfried Grottel

WILLY MÜLLER
Unsere Welt ist Auto-mobil
RENAULT/OPEL-Vertragshändler
Verkauf - Service
24h Notdienst
Ihr Ansprechpartner in Leverkusen
Julius-Doms-Str. 6
51373 Leverkusen
Tel.: 0214 / 8 68 57-0
Fax: 0214 / 8 68 57-10

AUTOFIT-Zentrum
Leverkusen
Frühlingscheck, technische Durchsicht, Räderwechsel
19,90 €
Julius-Doms-Str. 4a - 51373 Leverkusen
Tel.: 0214/6027878 - Fax 0214/6027879

BENDER
Recycling
Robert-Blumstr. 72-78 - Leverkusen
Angebot vom 7.4. bis 30.4.2014
Bei Anlieferung:
Batterien: 0,60 €/kg
Blechsrott: 175,- €/t
Wir kaufen Unfallfahrzeuge zu Höchstpreisen!
Wir kaufen Ihr altes Auto, inkl. Abmeldung bei Abholung 100,- €, bei Anlieferung 200,- €
BENDER
Car parts
Gebrauchte Autoersatzteile mit Garantie zu Dauerniedrigpreisen
Overfeldweg 61 - Leverkusen-Bürrig
www.bender2000.de | Zentrale Tel. 0 21 71 - 58 220

Autohaus
WINTERFRAG

Zu den begünstigten Einrichtungen gehören diesmal das Sozialpsychiatrische Zentrum (spz), die Wohnungslosenhilfe der Caritas und der Verein Domino - Zentrum für trauernde Kinder. Im spz freut man sich über einen 5.000 Euro-Zuschuss zu einem neuen Transporter für den Integrationsbetrieb Dé- »Wir sind 1996 mit einem damals schon 10 Jahre alten Transporter für den Bereich Garten- und Landschaftsbau gestartet«, erzählt Geschäftsführerin Barbara Melchers. »Fahrttechnisch ging da einfach nichts mehr. Die Resumittel für das neue Gefährt hat das spz über Mittel der Kämpfen-Stiftung finanziert.



Bei der Wohnungslosenhilfe können Dank der Lions-Spende von 3.000 Euro neue Möbel angeschafft werden. Werner Matuschek erklärt dazu: »Unser Tagestreff in der Schulstraße 36 in Wiesdorf ist von 8 bis 20 Uhr geöffnet und wird von etwa 30 Personen genutzt.« kann u.a. für den Eigenbedarf aber auch für die allgemeine Suppenküche gekocht werden. Der Domino-Verein erhält 2.000 Euro aus den Erlösen des Adventskalenders. Jürgen Kurth bedankt sich und erzählt, dass davon Einrichtungsgegenstände, wie Kuschelhöhlen aber auch Bastelmaterialien angeschafft werden. Nach diesem tollen Erfolg, sind die Ziele für die kommende Vorweihnachtszeit hochgesteckt. »Die Auflage für den Adventskalender 2014 wird auf 7.500 erhöht«, erklärt Dr. Paul Weber vom Lions Club Rhein-Wupper. Und Dieter Grenner fügt hinzu: »Bislang haben wir den Lions-Adventskalender viermal herausgebracht und mit Erlösen 70.000 Euro soziale Projekte in Leverkusen unterstützt. Das Ziel für 2014 ist klar: Wir wollen die 100.000 Euro schaffen.«
WOPTI

In den verbleibenden Wochen bis zur Wahl werden wir in jeder Ausgabe eine dieser Fragen von Vertretern der antretenden Parteien beantworten lassen.

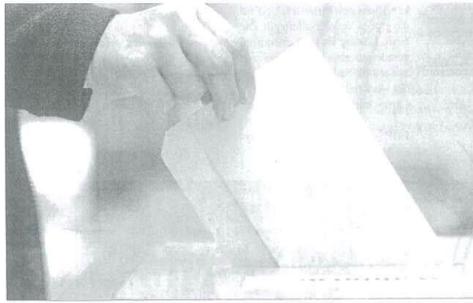
Zum Auftakt möchten wir wissen, welche die drei drängendsten Themen sind, die in Leverkusen nach der Wahl angefasst werden müssen. Das erste dieser drei Themen behandeln wir gleich hier, die anderen beiden finden Sie im Inmettel auf Seite 2.

CDU – Thomas Eimermacher

a) Der Umbau des Europarings und das Zusammenwachsen von Küppersteg liegen mir besonders am Herzen – hier muss in den nächsten Jahren endlich etwas passieren!

SPD – Eva Lux, Uwe Richrath, Peter Ippolito

a) Die Stadt der kurzen, barrierefreien Wege mit gesicherter Nahversorgung in allen Stadtteilen, Kitas vor Ort, Grundschulen in jedem Stadtteil, Spielplätze in erreichbarer Nähe, Freizeit-



Am 25. Mai sollen möglichst wenige Fragen offen bleiben. Wir lassen die Kandidaten daher vorab jede Woche zu wichtigen Themen Stellung beziehen.

Foto: Christian Schwier/fotolia.com

Förderung und Aufstieg haben.

FDP – Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens:

a) Die Entwicklung der Südkante in Wiesdorf bis hin zum Chempark. Dort muss baldmöglichst unter Berücksichtigung der Seveso III-Richtlinie ein Entwicklungskonzept erstellt werden, welches die Ansiedlung von Unternehmen zwischen Wiesdorf und der

Erneuerbaren Energien ansiedeln.

Die Unabhängigen, Winfried Osthoff

a) Leverkusen soll seine kommunalen und regionalen Angelegenheiten eigenständig und souverän entscheiden

Lev Partei, Manuel Lindlar

a) Leverkusen muss zusammenwachsen. Politische

Ortsteils Menschen und Wirtschaft der ganzen Stadt profitieren können.

Die Linke, Nicole Kumpfert

a) Die Versorgung durch das Bürgerbüro in Wiesdorf, das nicht einmal barrierefrei ist, ist mangelhaft.

Sowohl in Opladen, wo die entsprechenden Räumlichkeiten vorhanden sind, als auch in Schlebusch müssen Bürgerbüros eingerichtet werden, um den Menschen in

oder Stelze, stärkere Bürgerbeteiligung in allen städtischen Ausschüssen und die Stärkung des Jugendparlaments.

Bürgerliste Leverkusen e.V., Erhard Schoofs

a) Besondere Aufmerksamkeit widmen wir seit gut einem Jahr der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt. Hierzu stellt die Mehrheit im Rat – wieder einmal Jamaika plus im Einklang mit der SPD – deutlich zu wenig Geld bereit.

Daraus erwächst eine dünne Personaldecke in den Kinder- und Jugendeinrichtungen und attraktive Angebote sind nur selten zu finanzieren. So haben wir in Rheindorf zwar ein neues Jugendhaus mit EU-, Bundes- und Landesgeldern für zwei Millionen Euro gebaut, aber dieses schöne Haus ist samstags immer, in den Abendstunden fast immer und in der Hälfte der Sommerferien ganz geschlossen. Zudem beschränkt sich die Arbeit in den Jugendeinrichtungen dieser Stadt allzu oft auf Kinder, während für die Jugendlichen recht wenig getan wird.

50 Jahre schulfrei

Schüler der GGS Alkenrath treffen sich



So sahen die Schülerinnen und Schüler der GGS Leverkusen-Alkenrath vor 50 Jahren aus. Foto: privat

Leverkusen. Von wegen schulmüde. Die Schüler der GGS Leverkusen Alkenrath treffen sich am 10. Mai zu ihrer ganz besonderen Jubiläumsfeier im Haus Reuschenberg, Alte Landstraße 225. Bei Sekt und gutem Essen möchte man sich über eine

Zeit austauschen, in der der Liter Benzin ungläubliche 65 Pfennige (nicht Cent) kostete. Beginn ist um 18 Uhr.

VERANSTALTUNG

Tanz in den Mai

Pattscheid. Die vielen schönen Erinnerungen, die jeder von uns an den Übergang in den sonnigen Mai hat, sollen am 30. April auch in der »Linde« an der Burscheider Straße 58 wiederbelebt werden. Dabei helfen »The Memories« tatkräftig mit. Mit tollem Rock im Original-Stil der 50er bis 80er Jahre, mit Songs von Elvis, Fats Domino, Bill Haley und Chuck Berry bis hin zu Hits von den Beatles, Stones, Carlos Santana oder Eric Clapton. Beginn ist ab 20.30 Uhr. »Eintritt ist nur dann frei, wenn gute Laune mitgebracht wird«, so die Veranstalter.

Heubel Collection
LAGERVERKAUF
Alles muss raus! Bis zu 70% Rabatt
Möbel & Wohnaccessoires
Jeden Samstag von 10 - 14 Uhr
Siemensstr. 5, 51381 Leverkusen

Recycling
Robert-Blumstr. 72
Angebot vom 7. Bei Anlie Batterien: Bleischrott: Wir kaufen Um zu Höchst! Wir kaufen Ihr altes Auto bei Abholung 100,- €, bei BEN
Gebrauchte Autoersatzteile mit G
Overteldweg 61 • L
www.bender2000.de

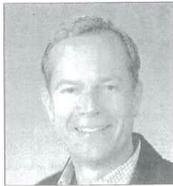
Autohaus LUCHTE
Verkauf
Bremsbeläge vorn für Opel Zafira A, inkl. Original Teile und Arbeitslohn
Baujahr 1999-2005, außer OPC-Modelle
Unser Hauspreis 79,- €
Gültig vom 22.04. bis 30.06.2014
Autohaus Luchte
Opel- und KIA-Verkauf
Höhestraße 14, Burscheider
Ottostraße 7, Leverkusen
info@euro-Luchte.de
*nicht kombinierbar mit anderen Angeboten

Aus unserem riesigen Gartenholz-Sortiment
All in One
Terrassenhölzer
aus 24 x 138 mm Riffelrohren, sowie
inklusive
Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort
Fachgerechte Verlegung auf montagefähigem Untergrund
Freisprez pro qm vor €
79,-
*ab 15 qm

Sie haben die Wahl!

Kommunalwahl am 25. Mai: Fragen an die Fraktionen

cher
dtkante
der Be-
tells ein
entlich
ann.
r, dass
erkusen
bereich
as tun:



Thomas Eimermacher (CDU)

Kitagebühren, Verbesserung der Kinder- und Jugendarbeit und Schaffung von familienfreundlichem Wohnraum.

SPD – Eva Lux, Uwe Richrath, Peter Ippolito

b) Wohnen muss bezahlbar bleiben – für alle, die hier leben und leben wollen. Leverkusen wächst. Das ist schön, aber auch eine Herausforderung. Steigende Mieten

und immer mehr aus der Mietpreisbindung des geförderten Wohnungsbaus fallende Wohnungen sind ein Alarmsignal. Wir brauchen mehr preiswerten Wohnraum für Menschen mit normalem Einkommen in allen Stadtteilen. Die SPD will, dass die städtische Wohnungsgesellschaft WGL preiswerte Wohnungen baut und weiterhin auf hohem Niveau instand hält.

reduzieren, indem ich bei den öffentlichen Gebäuden die »Klimaschleudern« ausmache und sukzessive energetisch saniere. Mit dem Ausbau des ÖPNV sowie der Fuß- und Radwegeverbindungen möchte ich ebenfalls zum Klimaschutz beitragen und zudem die Lärmbelastung in unserer Stadt reduzieren.



Nicole Kumfert (Die Linke)

einzelner und darüber hinaus dem negativen Klänge in der Leverkusener Politiklandschaft zum Opfer fallen. Die Voraussetzungen zu einem Stopp der Flächenveränderung sowie des Bebauungsplanentwurfs für den umstrittenen Bergisch Neukirchner Supermarkt müssen geprüft werden.

Piratenpartei, Oliver Ding

b) Mehr Gerechtigkeit: Wir werden die Sanktionen gegen Bezieher von ALG 2 stoppen, um in ein bedingungsloses Grundeinkommen einzusteigen. Außerdem werden wir den sozialen Wohnungsbau wieder einführen. Kommunale Baupolitik muss primär auf die Versorgung derjenigen gerichtet sein, die auf dem Wohnungsmarkt kein Angebot mehr finden oder dieses kaum mehr bezahlen können.

c) Mehr Freiheit: Vieles, was Spaß macht, ist in Leverkusen laut Satzung verboten. Wir werden das ändern und Leverkusen zu einer freien Stadt machen, in der Grillen im Freien erlaubt ist, Pflanzen entkriminalisiert sind und Videoüberwachung eingedämmt wird.

Bürgerliste Leverkusen e.V., Erhard Schoofs

b) Der völlige Neubau der A1-Rheinquerung und der beiden Leverkusener Kreuze – A1, A3 und A59 – inklusive der Stelzenlandschaft quer durch Leverkusener Wohngebiete, ist ein Schwerpunkt. Hier haben wir über Akteurensichten viele wichtige Unterlagen veröffentlicht und auf erhebliche Probleme hingewiesen. Wir möchten alle Möglichkeiten – von Tunnel/ Rheinbrücken bis zu Entlastungsstrecken – auf den Tisch bekommen, bevorzugen aber eine große, ca. fünf Kilometer lange Tunnellösung von Kälmerken bis Alkenrath. Diese Lösung würde die Wohngebiete und unser aller Gesundheit am besten schonen. Möglicherweise wäre sie auch kostengünstiger, weil diese Strecke deutlich kürzer ist.

c) Ein weiterer Schwerpunkt sind die Umgehungsstraßen in Hildorf und Alkenrath. Der stark belastete Durchgangsverkehr muss aus den Wohngebieten hinaus. In Alkenrath z.B. befahren fast 18.000 Fahrzeuge die Alkenrather Straße, davon ca. 1.000 Busse und Schwerlasten. Der Lärm liegt Tag und Nacht über den Messwerten, die in Industriegebieten erlaubt sind. Abgase und Tonnen von Feinstaub greifen hier unsere Gesundheit an.



Erhard Schoofs (Bürgerliste)

Volks-Zahnbürste mit Schalltechnologie

n High-Putzbewegungen als eine Hand-normale zahnbürste im ganzen Monat. Und die Hochgeschwindigkeitbewegungen können noch mehr. Zusammen mit den Seitenbewegungen des Bürstenkopfes sorgen sie für die einzigartige dynamische Flüssigkeitsströmung. Dabei werden Zahnpasta und Speichel sanft zu einer mit Sauerstoff angereicherten, schäumenden Flüssigkeit vermischt und durch die Zahnzwischenräume gepresst. Somit wird die Reinigung auch an schwer zugänglichen Stellen unterstützt, nämlich zwischen den Zähnen.



Die Philips Sonicare Zahnbürste empfiehlen. Bislang steckte die Schalltechnologie in Hochpreis-Produkten. Die Volks-Zahnbürste macht die Technologie nun für jeden Geldbeutel

erschwinglich. Kostenpunkt unter 50 Euro. Mit der Philips Sonicare Geld-zurück-Garantie ist es möglich, sie sogar ohne Risiko auszuprobieren und zu testen.

Das hat auch die Stiftung Warentest gemacht und verglichen (vgl. Test 12/2013) neun elektrische Zahnbürsten. Fünfmal wurde als beste Gesamtnote ein »GUT« vergeben. Darunter auch der Schallzahnbürste Philips Sonicare EasyClean (Note 2,1), sie ist mit der Volks-Zahnbürste baugleich.

Für Professor Dr. Michael Noack, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Uniklinik Köln, ist dies keine Überraschung: »Dieses Ergebnis bestätigt die klinischen Erfahrungen, die wir mit dem Produkt gemacht haben. Die Patienten erzielen sehr gute Resultate mit der Philips Sonicare.«

Mehr Informationen unter www.philips.de/volkszahnbuerste



Peter Ippolito, Eva Lux und Uwe Richrath (SPD)

c) Kurze Wege, gute Anbindungen mit Bus und Bahn und ein gesamtstädtisches Radwegenetz – das sind unsere Eckpfeiler einer lebenswerten Stadt. Die SPD fordert ein Gesamtkonzept Verkehr, das mit umweltfreundlicher Mobilität und leistungsfähigen Straßen den innerstädtischen Verkehrsfluss gewährleistet. Und für die großen Verkehrsader gilt: Die beste Lösung ist für Leverkusen gerade gut genug – »Tunnel statt Stelze« für Sanierung und Ausbau der Autobahnen, bestmöglicher Lärmschutz an den Bahntrassen.

FDP – Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens:



Dr. Ingeborg Diez, Ulielch Freund, Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

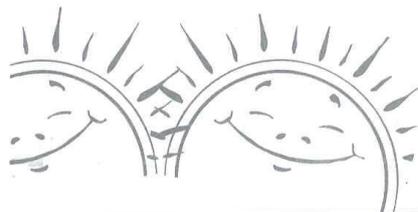
Die Unabhängigen, Winfried Osthoff

b) Wir wollen eine neue politische Kultur, in der die Bürger direkt mitscheiden können. Ihre gewählten Vertreter sind den Bürgern Rechenschaft schuldig. Wir wollen keine Stellvertreterpolitik, in der Fraktionszwang herrscht.

c) Nur eine Politik, die sich zu aller erst an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, wird auch eine Politik des Gemeinwohles sein.

Lev Partei, Manuel Lindlar

b) Wir müssen unseren wirtschaft-



ICHEN GLÜCKWUNSCH

im 29. April Michelle Pfeiffer zum 56. Geburtstag, am 30. April Verona Poth

MIT SPITZER FEDER

Böse Geschichte

Die jungen Leute von heute werden die Armen von Morgen sein. Angesichts der Vehemenz, mit der die beiden Regierungsparteien CDU und SPD ihre höchstpersönlichen Rentenpläne vorantreiben,

tehen nicht nur mit Schmitz, sondern mit einer Vielzahl an Vibrationen – bei der Philips Sonicare sind es bis zu 31.000 Bürstenkopfbewegungen pro Minute. Damit erzeugt eine Philips Sonicare Schallzahnbürste in zwei Minuten mehr

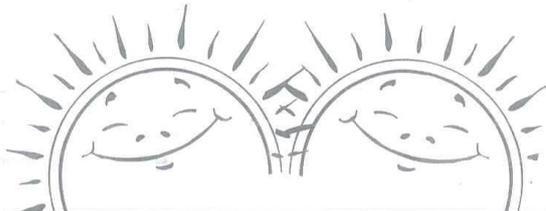
Stellen unterstützt, nämlich zwischen und hinter den Zähnen. Bislang steckte die Schalltechnologie in Hochpreis-Produkten. Die Volks-Zahnbürste macht die Technologie nun für jeden Geldbeutel

gen, die wir mit dem Produkt gemacht haben. Die Patienten erzielen sehr gute Resultate mit der Philips Sonicare.“ Mehr Informationen unter www.philips.de/volkszahnbuerste.

kehrfluss gewährleistet. Und für die großen Verkehrsadern gilt: Die beste Lösung ist für Leverkusen gerade gut genug – »Tunnel statt Stetze« für Sanierung und Ausbau der Autobahnen, bestmöglicher Lärmschutz an den Bahntassen.

woher keine Zielverweigerung, in der Fraktionszwang herrscht. c) Nur eine Politik, die sich zu aller erst an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, wird auch eine Politik des Gemeinwohles sein.

welcher wir sich sozialen Wohnungsbau wieder einführen. Kommunale Baupolitik muss primär auf die Versorgung derjenigen gerichtet sein, die auf dem Wohnungsmarkt kein Angebot mehr finden oder dieses kaum mehr bezahlen können. c) Mehr Freiheit: Vieles, was Spaß macht, ist in Leverkusen laut Satzung verboten. Wir werden das ändern und Leverkusen zu einer freien Stadt machen, in der Grillen im Freien erlaubt ist, Pflanzen entkriminalisiert sind und Videoüberwachung eingedämmt wird.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

sagen wir am 29. April **Michelle Pfeiffer** zum 56. Geburtstag, am 30. April **Verona Pohl** zum 46. und am 1. Mai **Oliver Bierhoff** zum 46. Geburtstag.

Herzlichen Glückwunsch Schneidermeister Jürgen Schmitz! Wir gratulieren Dir zu Deinem 80. Geburtstag am 01.05.2014. Alles Liebe von Helmut + Monika Schroer

Meiner lieben Frau Hanni zu unserem 59. Hochzeitstag alles Liebe und Gute. Vielen Dank, das Du immer für mich da warst und es immer noch bist. Ein Dankeschön für alles, in Liebe, Dein Peter.

1. Mai, für alle ein Feiertag. Ein ganz besonderer aber für Herrn JÜRGEN SCHMITZ, der dieses Jahr seinen 80. Geburtstag feiern darf. Hierzu ganz herzliche Glückwünsche, vor allem viel Gesundheit und viel Freude für die weiteren ... Lebensjahre. Alles Gute wünscht Gaby nebst Kindern und Enkelchen. Wir sehen uns bald.

in auch Sie Glückwünsche (Geburtstag, Jubiläum, bestandene Prüfung o.ä.) an Familienangehörige, Freunde oder Bekannte sagen wollen, dann schicken Sie einfach Ihren Gruß an die Düsseldorf Str. 13, 51379 Leverkusen, senden Sie uns ein Fax (0 21 7172 76 28) oder eine E-Mail an leverkusen@wochenpost.de. Telefonische Grüße können nicht entgegengenommen werden! Wir veröffentlichen Ihren Gruß in unserer nächsten Ausgabe der WOCHENPOST völlig kostenlos, solange der Platz ausreicht.

ANZEIGE

Bei Diabetes immer auf die Füße hören!

Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, welche – im wahren Sinne des Wortes – tragende Bedeutung Ihre Füße für Sie haben? Meist wird den unteren Extremitäten wenig Beachtung und Fürsorge geschenkt, obwohl sie uns Schritt für Schritt durchs Leben tragen und erheblich zur Lebensfreude beitragen.

Warnsignale: Krabbeln, Taubheit, Schmerzen

Menschen mit Diabetes sollen ihren Füßen besonders viel Aufmerksamkeit schenken. Denn hier machen sich die schädlichen Auswirkungen des gestörten Zuckerstoffwechsels oftmals zuerst bemerkbar. Wenn die Füße oder Beine krabbeln, brennen, schmerzen oder sich taub anfühlen, können das ernst zu nehmende Warnsignale sein, dass der erhöhte Blutzucker die Nerven geschädigt hat. Etwas jeder dritte Patient mit Diabetes bekommt diese Nervenkrankung, die als diabetische Neuropathie bezeichnet wird. Die Beschwerden können die Lebensqualität der Betroffenen erheblich beeinträchtigen und ihnen den Schlaf rauben. Denn typischerweise treten sie besonders stark in Ruhe auf.

Gleichzeitig birgt die gestörte Wahrnehmung in den Füßen die Gefahr, dass Verletzungen und Druckstellen unbemerkt bleiben und sich bis zum diabetischen Fußsyndrom zuspitzen können.

Was tun?

Wichtig zu wissen: Achtamkeit und frühes Handeln helfen, die Nerven zu bewahren und Komplikationen zu vermeiden. Wer zuckerkrank ist, sollte seine Füße immer im Blick haben und Aufmerksamkeiten dem Arzt mitteilen. Werden leichte Berührungen oder Temperaturunterschiede wahrgenommen? Bestehen Wunden oder Druckstellen? Ist die Haut besonders trocken und rissig?



Eine gute Blutzuckereinstellung ist die wichtigste Maßnahme gegen diabetische Folgeerkrankungen wie die Neuropathie. Zusätzlich stehen gut verträgliche Mittel zur Verfügung, die die Symptome lindern und Zuckerschäden entgegenwirken: Hier hat sich der Wirkstoff Benfotiamin, eine Variante des Vitamins B1, bewährt (enthalten in migamma® prolekt, Apotheke). Der vitaminähnliche Wirkstoff blockiert die schädlichen Auswirkungen des erhöhten Blutzuckers, schützt so vor Nerven- und Gefäßschäden und kann bei regelmäßiger Einnahme nachweislich gegen Neuropathiebeschwerden wie Krabbeln, Brennen, Schmerzen und Taubheit helfen. migamma® prolekt ist rezeptfrei in Apotheken erhältlich. Weitere Informationen unter www.migamma.de.

migamma® prolekt
Wirkstoff: Benfotiamin. Anwendungsgebiete: Behandlung von Neuropathien und Lebererkrankungen, die durch Vitamin-B1-Mangel hervorgerufen werden. Therapie oder Prophylaxe von Nerven-Vitamin-B1-Mangelzuständen, sofern diese nicht endorganisch bedingt werden können. Zu Krabbeln und Nervenwonnungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Winning Pharma GmbH & Co. KG, Calwer Str. 7, 71024 Böblingen

FDP – Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens:

Lev Partei, Manuel Lindlar

b) Wir müssen unseren wirtschaft-



V.l.: Jochen Ries, Ulrich Freund, Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens, Friedrich Busch, Agnes Pötz kandidieren für die FDP.

b) Die frühkindliche Bildung ab Kindergarten sollte zu einem beitragsfreien Angebot weiterentwickelt werden, weil es für uns Liberale nicht nachzuvollziehen ist, dass der Beginn der Bildungslaufbahn kostenpflichtig ist, das Universitätsstudium dagegen beitragsfrei.

c) Wir würden uns für einen konsequenteren und damit schnelleren Prozess der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung in Leverkusen durch weitere Sparmaßnahmen einsetzen.

Bündnis 90/Die Grünen – Roswitha Arnold

b) Ich möchte die Naturschutzflächen in Leverkusen ausweiten und das Grün in der Stadt durch eine Baumschutzsatzung sichern und fördern.

c) Ich möchte den CO2-Ausstoß



Roswitha Arnold (Bündnis 90/Die Grünen).

lichen Standort zwischen Köln und Düsseldorf nutzen. Dafür sollte die Wirtschaftsförderung Leverkusen größere Kompetenzen für ein zentralisiertes Stadtmarketing und größeren Beratungsspielraum in städtischen Prozessen erhalten. Leverkusen muss sich neuen und sauberen Wirtschaftszweigen öffnen dafür ist ein echter Generationenwechsel im Rat nötig! c) Bürgerbeteiligung muss gestärkt und der Rat transparenter werden. Dafür fordern wir ein Jugend- und ein Seniorenparlament mit Stimme im Stadtrat, einen Internetauftritt aus den verschiedenen Sitzungen, den Bürgerhaushalt und ein mobiles Bürgerbüro.

Die Linke, Nicole Kumpf

b) Die Leverkusenerinnen und Leverkusener müssen vermehrt in politische Entscheidungen mit einbezogen werden. Dazu bedarf es eines offenen Dialogs zwischen allen Beteiligten. Wichtige Entscheidungen wie beispielsweise das Gesamtkonzept für die Leverkusener Autobahnkreuze, selbst wenn die Gestaltung nicht allein in der Hand der Kommune liegt, sowie die Struktur der Schullandschaft in Leverkusen müssen gemeinsam diskutiert und getroffen werden.

c) Die grüne Länge unserer Stadt darf nicht den Machtinteressen

MIT SPITZER

Böse Gesch

Die jungen Leute von heute werden die Angesichts der Vehemenz, mit der die CDU und SPD ihre höchstpersönlichen werden zukünftige Generationen signifi ben. Von seriösen Rentenrechnern und nomische Zahlen genannt worden, die a falligkeiten im Zuge von Mütterrente in sten Jahren und Jahrzehnten von Arbeit zu schultern sind. Aktuell gehen die Berechnungen davon innerhalb der kommenden 15 Jahre auf Ausgehend vom jetzigen Beitrag entp rung von über 20 Prozent! Stabile Wirts setzt. Gleichzeitig wird alljährlich die B gehoben. Und in Zahlen sieht das dann den ein gut verdienender Arbeitnehmer bei rund 550 Euro im Monat. Steigt nun die Bemessungsgrenze wie in den verga parallel dazu auch der Rentenbeitrag, di 2030 einen monatlichen Beitrag von üb Das entspricht einer jährlichen Steiger Parallel dazu wird das durchschnittliche dem Rentenniveau versteht man die zuk in Abhängigkeit eines durchschnittliche dieses Niveau noch bei gut 50 Prozent. perren mit einem Rückgang auf unter 45 man das alles abtun und sagen, wer weil ren ist. Vielleicht wird ja alles gar nicht Stegner, stellvertretender Parteivorsitzern mer wird. Unter Mithilfe der Gewerks lich, dass das Rentenniveau nicht unter Und, in Wirtschaftsmathematik war die er auch gleich eine Lösung parat. Die neue Mütterrente soll zukünftig nic zersverfahren geplant, aus der Rentenkas finanziert werden. Dadurch »spart Stegr das Gesparte geht dann, im Namen der Ausgleich des Rentenniveaus. Natürlich immer gute Gründe. Das gilt für die Mü und auch für den Ausgleich des Renten Söbche guten Gründe hat es in Griechen gegen. Der Wähler in Griechenland hat bis es dann eines Tages zu spät war. Wir viel auf die Griechen geschimpft. Hoffe eines schönen Tages an die eigene Nase

mits